
Pschyrembel Wörterbuch Pflege

Supervision und professionelles Handeln Pflegenden

Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte

Die Pflege des Menschen im Alter

Pflege von Menschen mit geistigen Behinderungen

Beziehungsgestaltung in der Pflege

Expertenstandards in der Pflege. Begriffsbestimmung, Entwicklung und kritische Betrachtung

Pschyrembel Wörterbuch Pflege

Pflegekompetenz

Burnout und Stress

Lernen am Arbeitsplatz in der Gesundheits- und Krankenpflege: Möglichkeiten und Umsetzung - im Besonderen am Beispiel

Lernwerkstatt

Pschyrembel Pflege

THIEMEs Onkologische Pflege

Die Pflege des beatmeten Menschen

Gesundheit - Gesundheit?

Problematik der Erstellung realistischer Pflegegutachten

Thiemes Intensivpflege und Anästhesie: 188 Tabellen ; [mit 25 Filmen auf DVD ; von führenden Weiterbildungseinrichtungen empfohlen]

Das Weite suchen

Pflegewissenschaftliche Schriften

Pschyrembel(r) Wörterbuch Pflege

Pflegewissenschaft 1

Pschyrembel Therapeutisches Wörterbuch

Ethik in der Pflege

Der letzte Umzug: Der Weg ins Altersheim für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Die Pflegeanamnese

THIEMEs Endoskopieassistenz
Psychiatrische Pflege
PFLEGEN
Börsenblatt
Die Pflegeanamnese
Nursing Theories
Schlafstörungen im Alter
Lehrkompetenz lehren
Angehörige von Menschen im Wachkoma im pädagogischen Blickfeld
Ausbildungsguide
Pschyrembel® Wörterbuch Pflege
Pschyrembel Pflege Pschyrembel Klinisches Wörterbuch
Einsparungspotentiale in der Urogynäkologie durch Verkürzung der Liegezeiten und ambulante Pflege nach Mesh- und Suburethralband-Operationen
Pschyrembel Pflege
Pschyrembel Wörterbuch Pflege

Pschyrembel Wörterbuch Pflege

Downloaded from intra.itu.edu by guest

NEVEAH HARRINGTON

Supervision und professionelles Handeln Pflegender Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Zwei, die sich ideal ergänzen: Pschyrembel(r) Klinisches Wörterbuch & Pschyrembel(r) Wörterbuch Pflege. Mit seiner 260. Auflage steht Pschyrembel(r) Klinisches Wörterbuch für zuverlässig gesichertes Fachwissen. Es informiert über alle wichtigen Krankheiten und Diagnosen und erläutert die Grundlagen der klinischen Medizin. In Abgrenzung hierzu bietet das Pschyrembel(r) Wörterbuch Pflege kompaktes,

handlungsorientiertes Fachwissen aus dem Bereich der Pflege (Pflegetechniken, Pflegewissenschaft, Pflegemanagement, Psychologie, Recht). In Zusammenarbeit mit hochkaratigen Experten sichern wir die wegweisenden inhaltlichen Standards, auf die sich Mediziner und Pflegekräfte verlassen können. Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte Schlütersche Masterarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Medizin - Gesundheitswesen, Public Health, Note: 1,0, Donau-Universität Krems - Universität für Weiterbildung (Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen), Veranstaltung: Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Sprache: Deutsch, Abstract: Hintergrund: Ausgehend von der derzeitigen Diskussion

um die Spitalsreformen und die Notwendigkeit, dass im Gesundheitssystem gespart werden muss, werden in dieser Arbeit zwei Operationsmethoden aus der Urogynäkologie unter dem Gesichtspunkt von Kosteneinsparungen durch die Verkürzung der stationären Liegezeiten betrachtet. Bei der einen Operationsmethode handelt es sich um die Suburethralband Operation und bei der anderen um die Deszensus-Operation unter Einsatz eines Meshes. Da derzeit in dem Bereich der Urogynäkologie noch keine detaillierten Berechnungen zu Kosteneinsparungen vorliegen, ist die Indikation der Arbeit, hier einen ersten Ansatz zu solchen Berechnungen und Kosteneinsparungen zu geben. Dabei werden in dieser Arbeit unter der Voraussetzung einer Verschiebung der Suburethralband Operationen aus dem stationären Bereich in den tageschirurgischen Bereich die dabei entstehenden Kosteneinsparungen detailliert berechnet und aufgezeigt. Ebenso werden die Kosteneinsparungen berechnet, wenn es bei einer Deszensus-Operation unter Einsatz eines Meshes zu einer Verkürzung der Liegezeit auf einen Tag mit dann anschließender ambulanter Betreuung kommt. Methoden: Es wurden statistische Daten der Statistik Austria und Zahlenmaterial aus der wissenschaftlichen Literatur verwandt und ausgewertet. Aufbauend auf diesem Zahlenmaterial wurden Berechnungen und Vergleiche durchgeführt, die eine Kosteneinsparung durch die Verkürzung der stationären Liegezeiten der genannten Operationen berechnet. Ergebnisse: Es konnte anhand der Vergleiche und Berechnungen, dargestellt in 98 Tabellen, nachgewiesen werden, dass erhebliche Kosteneinsparungen durch eine Verkürzung der stationären Liegezeiten bei diesen

untersuchten Operationen zu erzielen sind. Allerdings müssen gleichzeitig im Gesundheitssystem strukturelle Veränderungen stattfinden, damit es zu diesen Einsparungspotentialen kommen kann. Vorschläge zu diesen strukturellen Veränderungen werden in dieser Arbeit unterbreitet. Konklusion: Es kommt zu hohen Einsparungen von Kosten, wenn es bei den beiden untersuchten Operationen aus der Urogynäkologie entweder zu einer Verschiebung aus dem stationären Bereich in den tageschirurgischen Sektor kommt beziehungsweise wenn eine starke Verkürzung der Liegezeiten erfolgt.

Die Pflege des Menschen im Alter BoD – Books on Demand Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Gesundheit - Pflegewissenschaft - Pflegemanagement, Note: 1,3, Katholische Fachhochschule Mainz (Fachbereich Pflege und Gesundheit), Veranstaltung: Seminar "Pflegeprozess", Sprache: Deutsch, Abstract: Die verfasste Arbeit trägt den Titel „Die Pflegeanamnese“. Durch die zweite Überschrift, „- Grundsätze der korrekten Durchführung sowie die Bedeutung für den Pflegeprozess -“, erfolgt eine Eingrenzung des Themas. Doch trotz oder gerade wegen dieser klaren Eingrenzung, möchte ich eine weitere Intension der Hausarbeit ansprechen, die Bewertung der Hypothese: „Eine unzureichende Pflegeanamnese als Grundstein, führt zum Einsturz und somit zum Scheitern des Pflegeprozesses.“ Der Aufbau der Arbeit gliedert sich in folgende Punkte von der Begriffsdefinition und -differenzierung, über die Informationssammlung und die angemessenen Gesprächstechniken sowie die Bedeutung der Pflegeanamnese für den Pflegeprozess. Abschließend ist eine exemplarische Pflegeanamnese, nach dem Pflegemodell von D. E. OREM, in die

Hausarbeit integriert. Ich habe mich für dieses weltweit populäre Modell entschieden, da es die Facetten der Pflege in drei Pflegesystemen betrachtet. Hierzu zählen das vollständig kompensatorische, das teilweise kompensatorische und das unterstützende anleitende Pflegesystem. (vgl. CAVANAGH 1995, S. 49) Hinzu kommt das jeweilige Rollenverhalten zwischen Patient und der Pflegeperson, das D. E. OREM in den Pflegeprozess einfließen lässt. „Das besondere Verständnis, das die Pflegekräfte wie auch der Patient für ihre jeweiligen Rollen haben, dient als grundlegende Voraussetzung im Hinblick auf die Erwartungen und Handlungen in jeder Pflegesituation.“ (OREM 1997, S. 64)

Pflege von Menschen mit geistigen Behinderungen Georg Thieme Verlag

Das vorliegende Buch schließt eine Lücke in der aktuellen Literatur und füllt Desiderate in der Vermittlung pädagogischen Wissens, bevorzugt im tertiären Bildungsbereich. Es rückt die Lehrperson in den Vordergrund, wirkt dabei unterstützend in der Anleitung zur pädagogischen, methodisch-didaktischen Kompetenz und weist auf berufliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten hin. Es will gesundheits- und (pflege-)pädagogische Ausbildungs- und Studiengänge profilieren, modellhafte Lernunterstützung für konkrete Unterrichts- und Seminareinheiten sein und einen Diskurs in entsprechenden Institutionen anregen.

Beziehungsgestaltung in der Pflege Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Von einem Pflegegutachten zur Beurteilung der Pflegestufe hängt die spätere Einstufung ab. Damit verbunden ist die Höhe der

Geld- oder Sachleistungen für einen pflegebedürftigen Menschen. In diesem Buch geht es um den Wissensstand von Pflegegutachtern. Ihre Stärken und Schwächen werden anhand von Interviews dargelegt. Schließlich werden die erlangten Erkenntnisse zu einer exemplarischen Schulung zusammengefasst.

Expertenstandards in der Pflege. Begriffsbestimmung.

Entwicklung und kritische Betrachtung Kohlhammer Verlag

Schlafprobleme von älteren Menschen bleiben häufig unbeachtet. Die Auswirkungen von Schlafstörungen bei dieser Gruppe von Betroffenen sind jedoch besonders gravierend, und selten werden sie angemessen behandelt. Das vorliegende Buch befasst sich mit den Risikofaktoren und Folgen bei Schlafstörungen älterer Menschen am Beispiel von stationären Pflegeeinrichtungen und zeigt Implikationen für Behandlung und Pflege auf. Der Band beleuchtet zunächst die Epidemiologie von Schlafstörungen im Alter und geht darauf ein, welche Auswirkungen Schlafdefizite, übermäßige Schläfrigkeit und Störungen des Wachseins auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die verbliebenen Fähigkeiten der Betroffenen haben. Personen mit Schlafstörungen »bauen stärker ab« und haben häufig Probleme mit dem Einleben in Pflegeheimen. Auf der Basis von aktuellen Analysen werden in weiteren Beiträgen die strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen beleuchtet, die für das Erreichen einer guten Schlafqualität notwendig sind. Die Autoren stellen Ansätze für die Primärintervention und zur Verringerung von Folgewirkungen vor. Der Band stellt somit eine wertvolle Hilfe für die Arbeit mit älteren Menschen in der stationären (Langzeit-)Versorgung sowie für ambulante Behandlungen und Pflegekontexte dar.

Pschyrembel Wörterbuch Pflege W. Kohlhammer Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich
Pflegermanagement / Sozialmanagement, Note: 1,3, Hochschule
Esslingen, Veranstaltung: Organisation und Planung von Fort- und
Weiterbildung, 25 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache:
Deutsch, Abstract: Bereits während meiner Berufsausbildung zur
Gesundheits- und Krankenpflegerin verstärkte sich der Gedanke,
dass nach meinem bestandenen Examen das Weiterlernen nicht
aufhören wird. Dieser Gedanke bestätigte sich rasch. Besonders
stark merkte ich dies in der Einlernphase als frisch examinierte
und neue Mitarbeiterin einer internistischen Station mit dem
Schwerpunkt Kardiologie/ Nephrologie. Ich konnte nur auf meine
in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im
Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege zurückgreifen. Das
mir bisher fehlende Erfahrungswissen versuchte ich durch
Fachwissen zu kompensieren. Im Nachhinein habe ich den
Eindruck, dass während meiner Ausbildung besonders großen
Wert auf die Fachkompetenz gelegt wurde. Meine
Fachkompetenz im Bereich der Kardiologie/ Nephrologie zu
erweitern empfand ich als weniger schwierig. Es fiel mir weitaus
schwerer zu lernen, meinen Arbeitsalltag mit allen plan- und
unplanbaren Anteilen zu organisieren, bei Schüler/innen eine
Vorbildfunktion zu haben, diese anzuleiten sowie
eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und zu handeln.
Während meiner Arbeit im Berufsalltag habe ich täglich
dazugelernt und meine Kompetenzen in allen Bereichen
erweitert. Nach der Einlernphase nahm ich an Fortbildungen teil,
z. B. Kinästhetik oder Basale Stimulation. Dies geschah vor dem
Hintergrund, Neues hinzuzulernen sowie die Pflege, die ich

durchführte, verbessern und optimieren zu können. Im
Zusammenhang mit dem Thema Lernen wurde mir klar, dass ich
viele Kompetenzen erst nach der Ausbildung im praktischen
Handeln erworben habe. Ich stellte mir die Frage, wann, wo und
wie ich während meiner beruflichen Tätigkeit gelernt habe.
Außerdem überlegte ich zum einen, was mich beim Lernen
unterstützte und hilfreich war und zum anderen, welche
Gegebenheiten eher negativen Charakter hatten. Neue
pflegerische Tätigkeiten direkt an der/ dem Patient/in
durchzuführen, und nicht erst in einem geschützten Rahmen
üben zu können, verursachte bei mir beispielsweise große
Unsicherheit.

Pflegekompetenz Walter de Gruyter

Was zeigt sich im Pflegealltag an Können und Wissen als
Kompetenz einer Pflegefachperson? Die erfahrene Autorin klärt in
ihrem erfolgreichen Fachbuch, was die Pflegepraxis an
Kompetenzen von Pflegepersonen fordert, wie sich Wissen und
Können als Kompetenz einer Pflegefachperson zeigen und welche
Bedingungen Pflegekompetenz fördern oder behindern. Sie
thematisiert aktuelle Themen, wie ethisch spirituelle Kompetenz
und kommunikative Kompetenz, am Beispiel des
eigensprachlichen Konzepts der Idiolektik. Sie entwickelt und
visualisiert in diesem Buch eine Theorie der Pflegekompetenz, in
der sich die Komplexität der Pflege, des Umfelds und des
pflegerischen Handelns widerspiegeln und sich erkennen lassen.
Die vierte Auflage wurde überarbeitet und erweitert, um ein
Kapitel zum Thema intuitive Kompetenz ergänzt und bezügliche
spiritueller Kompetenz vertieft. Die vier Dimensionen des
pflegerischen Handelns wurde inhaltlich weiter differenziert und

mit Fallbeispielen exemplifiziert. Aus dem Inhalt

- Verständnis und Konzepte von Kompetenz
- Kompetenzforschung
- Kompetenzforschung in der Pflege
- Theorie der Pflegekompetenz
- Analyse und Interpretation der Pflegekompetenz
- Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)
- Kompetenzentwicklung in Lern- und Handlungsdimensionen
- Individuelle Kompetenzentwicklung
- Institutionelle Kompetenzentwicklung
- Zusammenfassung und Ausblick
- Idiolektische Kompetenz
- Spirituelle Kompetenz
- Intuitive Kompetenz

Burnout und Stress Schlütersche

Das Buch verfolgt das Ziel, die Qualität zur Erbringung pflegerischer Leistungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe sicherzustellen. Es gibt eine praktische Anleitung zur Ermittlung von Pflegebedarfen sowie zur Planung, Ausführung und Dokumentation. Basierend auf dem von der Autorin entwickelten Instrument zur Pflegebedarfserhebung, dem Gesprächsleitfaden Pflegeerfassung®, wird anhand von Fallbeispielen in Pflegeethemen eingeführt. Auf den Umgang mit Medikamenten, Sondenernährung, künstlichen Blasen- und Darmausgängen sowie Schmerzerfassung bei Sprachunfähigkeit wird eingegangen. In der 2. Auflage wurde u. a. das Thema Juckempfinden neu aufgenommen. Folgende Arbeitsmaterialien gibt es zum kostenlosen Download: Gesprächsleitfaden Pflegeerfassung® und Protokoll Pflegebedarfsanalyse. Geleitwort von Dr. Heidrun Metzler.

Lernen am Arbeitsplatz in der Gesundheits- und Krankenpflege: Möglichkeiten und Umsetzung - im Besonderen am Beispiel Lernwerkstatt Pschyrembel(r)

Wörterbuch Pflege Pschyrembel® Wörterbuch Pflege
Für die 3. Auflage wurde dieses Lehrbuch inhaltlich überarbeitet, aktualisiert und gezielt erweitert. Ergänzt wurden z. B. die Themen Qualitätsmanagement, Pflegediagnosen, Praxisanleitung, Angehörigenarbeit, Hausgemeinschaften, Wundmanagement und Umgang mit einem Tracheostoma. Außerdem werden aktuelle Konzepte und erprobte Methoden wie die 10-Minuten-Aktivierung bei der Betreuung von dementen Menschen, das Snoezelen und der Einsatz von Humor in der Pflege vorgestellt. Dieses Lehrbuch möchte, gemäß dem Altenpflegegesetz, die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen erforderlich sind. Insofern steht der alte Mensch in seiner Einzigartigkeit und mit seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen, Gefühlen und Problemen im Mittelpunkt dieses Werkes. Mit seinem bewährten Gesamtkonzept bietet dieses Buch eine fundierte Grundlage für die Ausbildung und für die praktische Tätigkeit in der Altenpflege.

Pschyrembel Pflege Schlütersche

Die neue Lehrbuch-Reihe mit APP macht Schülern aller Pflege-Ausbildungsgänge das Lernen leicht! Eine neue Didaktik erklärt Ihnen den Lernstoff übersichtlich, kompakt und verständlich geschrieben. Alle drei Bände sind komplett aufeinander abgestimmt und folgen einer einheitlichen Nomenklatur, können aber auch einzeln eingesetzt werden. Transferaufgaben zum Selbsttest bereiten Sie ideal auf die Prüfung vor. Auch im klinischen Alltag gibt PFLEGEN Ihnen Sicherheit durch klare Handlungsanweisungen und viele exklusive Schritt-für-Schritt-Fotografien. PFLEGEN: So finden Sie sich gut zurecht Die drei

aufeinander abgestimmten Lehrbücher beinhalten den gesamten Lernstoff für alle Ausbildungsgänge der Pflege. Ein modernes und übersichtliches Seitenkonzept gibt Ihnen Überblick und hilft auf Wichtiges zu fokussieren. Ein Farbleitsystem führt durch das Buch. Sie erhalten zu jedem Kapitel einen guten Einstieg, entweder durch relevante Anatomie-Bilder oder durch eine kurze Einführung ins Thema. PFLEGEN: So wissen Sie, was wichtig ist. Überschaubare Infokästen und moderne Grafiken sind perfekte Merkhelfer für wichtige Fakten. So wissen Sie gleich, was von Bedeutung ist. Durch anschauliche Grafiken haben Sie Spaß beim Lernen und prägen sich den Stoff besonders gut ein. PFLEGEN: So wissen Sie, was zu tun ist. Bei allen Bänden liegt der Fokus auf der Handlungskompetenz. Viele Abbildungen sowie Schritt-für-Schritt-Fotografien helfen beim Verstehen und zeigen Ihnen genau, was zu tun ist. Klare Handlungsanweisungen unterstützen bei der praktischen Umsetzung und geben Ihnen Sicherheit. Komplexe Informationen werden lernfreundlich aufbereitet (z.B. Tabellen) und geben Ihnen einen guten Überblick. PFLEGEN: So verstehen und wiederholen Sie den Lernstoff. Überblicksgrafiken am Kapitelende fassen noch einmal das Wichtigste zusammen und bieten so eine gute Lernhilfe. Den Lernstoff können Sie so ganz einfach wiederholen und Ihr Wissen überprüfen: Prüfungsrelevante Transferaufgaben am Ende jedes Kapitels dienen zum Selbsttest und bereiten optimal auf die Prüfung vor. Inklusive der Elsevier PFLEGE-APP Für alle Pflegeschüler geeignet, stellt die APP einen direkten Zugang zu Elseviers erstklassigen Pflegeinhalten dar. Fachbegriffe, Definitionen, Abkürzungen, Krankheitsbilder sowie Pflegeplanungen stehen dem Nutzer off- und online zur Verfügung.

THIEMEs Onkologische Pflege Georg Thieme Verlag

Ein umfassender und systematischer Überblick zum Thema „Ethik“. Eine ideale Arbeitsgrundlage für Praktiker, Studierende und Lehrende. Eine unverzichtbare Lektüre für verantwortungsbewusste Pflegepraktiker. Konflikte nehmen im Pflegealltag immer mehr Raum ein. Wie sollen Pflegende in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine gute Arbeit leisten? Was ist gute Pflege? Welche Qualität von Pflege ist unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen noch zu verantworten? Wo werden Grenzen verletzt? Diese und viele andere spannende Fragen beantwortet das komplett überarbeitete und aktualisierte Standardwerk. Pressestimmen zur 1. Auflage: „Es ist das große Verdienst des Autors, dass er die Ethik in der Pflege gleich von allen vier relevanten Seiten angeht. Und so umfassend und systematisch deutlich macht, dass moralische Fragen in allen Bereichen eine zentrale Rolle spielen – in der Pflegepraxis wie der Pflegewissenschaft, im Pflegemanagement wie in der Pflegepädagogik. Das Buch wird hoffentlich Arbeitsgrundlage für all diejenigen sein, die Akteure in einem dieser Felder sind und dies mit erhobenem Kopf und klaren Vorstellungen von einem menschenwürdigen Leben bleiben wollen.“ Altenpflege „Das Buch ist sehr zu empfehlen und eine fundierte Grundlage, ein wichtiges Lehrbuch für den Ethikunterricht in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.“ PsychPflege

Die Pflege des beatmeten Menschen BoD – Books on Demand

Der von Hubert Kolling herausgegebene Band 10 des Biographischen Lexikons zur Pflegegeschichte bietet, wie die bereits vorliegenden Bände 1 (1997), 2 (2001), 3 (2004), 4

(2008), 5 (2011), 6 (2012), 7 (2015), 8 (2018) und 9 (2020), den Nutzern eine schnelle Übersicht über die Lebensdaten und Werke historischer Pflegepersönlichkeiten, die bislang noch wenig oder gar nicht allgemein bekannt sind. Das Spektrum der vorgestellten Personen, bei denen hierbei immer alle Geschlechter gemeint sind, ist breit gestreut und reicht - ausgehend von einem weit gefassten Begriff Pflegeberuf - neben unmittelbar in der Pflege Wirkenden von Adelligen und Medizinern über Theologen bis hin zu Gewerkschaftern. Hinzu kommen Pflegehistoriker, Pflegewissenschaftler, Pflegedirektoren, Hospitalgründer und deren Vorsteher, Lehrbuchautoren, Vertreter der mittelalterlichen Krankenpflege, Gründer von Krankenpflegeorden sowie Ordensgemeinschaften und Schwesternschaften, ebenso wie Repräsentanten der Mutterhäuser. Berücksichtigt werden auch solche Personen, die mehr in die Breite als in die Tiefe und mehr zerstörend als aufbauend wirkten. Dementsprechend finden für die Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945) sowohl Inhaber von für die Krankenpflege wichtigen politischen Ämtern Aufnahme, als auch solche Pflegepersonen, die sich an der sogenannten Euthanasie beteiligten oder aber dem Unrechtsregime - zumeist unter großem persönlichem Risiko für Leib und Leben - entgegenstellten. Selbstverständlich dürfen auch die Lebensgeschichten und Schicksale der Förderer und Praktiker der jüdischen Krankenpflege nicht fehlen. Beachtung finden schließlich Herausgeber und Redakteure von Pflege-Fachzeitschriften, Vertreter von Berufs- und Verbandsorganisationen, der Behinderten-Pflege, Pflegepersonen von Lepra-Kranken, Krankenhaus-Fürsorgerinnen, Röntgenschwestern, bedeutende Hebammen, Gründer und

Vorsteher von Krankenpflegeschulen sowie Krankenpflegelehrer, Vertreter der Kriegskrankenpflege, Krankenschwestern in Internierungslagern und der Flüchtlingshilfe, aber auch Protagonisten der Häuslichen Krankenpflege, Förderer der Laienkrankenpflege, Vertreter der Hospizarbeit und der Psychiatrischen-Pflege.

Gesundheit - Gesundheit? Hogrefe AG

Das erfolgreiche Lehrbuch zur Pflegewissenschaft bietet einen umfassenden und verständlichen Überblick über die Theorie- und Methodendiskussion der Pflegewissenschaft, an dem kein Pflegestudierender vorbeikommt. Der Text ist didaktisch lernfördernd gegliedert und regt mit Studienaufgaben, Kontrollfragen, Lesetipps und weiterführender aktualisierte Literatur sowie Beispielen und Internetlinks zum kritischen Denken und selbstgesteuerten Lernen an. Die vierte Auflage wurde neu geordnet, überarbeitet und aktualisiert bezüglich der Beiträge über Postmoderne und Poststrukturalismus, Radikalen Konstruktivismus, ethische Herausforderungen, Rational-Choice-Theorien, gerontologische Pflege, Implementierungswissenschaft, Zusammenhänge zwischen Pflegewissen, -theorie, -klassifikationen und Pflegeprozess, Middle-Range-Theories und einem Ausblick auf die Pflege-theorieentwicklung in deutschsprachigen Ländern. Aus dem Inhalt: Pflegewissenschaft - Versuch einer Grundlegung Wissenschaft - Wissenschaftstheorie - Wissenschaftsentwicklung Wissensquellen; Definitionen, Entwicklung der Pflegewissenschaft Pflegewissenschaft und Pflegeforschung Pflegewissenschaft und Ethik Wissenschaftstheoretische Strömungen Theorien und Theorieentwicklung in der Pflegewissenschaft Theorien und

Modelle in der Pflegewissenschaft
 Sozialwissenschaftliche
 Theorieansätze und ihre Bedeutung für die Pflege
 Kritische
 Diskussion ausgewählter pflegetheoretischer Ansätze
Problematik der Erstellung realistischer Pflegegutachten Hogrefe
 Verlag GmbH & Company KG

Pschyrembel(r) Wörterbuch Pflege
 Pschyrembel® Wörterbuch
 Pflege
 Walter de Gruyter

*Thiemes Intensivpflege und Anästhesie: 188 Tabellen ; [mit 25
 Filmen auf DVD ; von führenden Weiterbildungseinrichtungen
 empfohlen]* Georg Thieme Verlag

PschyrembelA(R) Medical Dictionary & PschyrembelA(R)
 Dictionary of Nursing complement each other perfectly. With its
 262 editions, the PschyrembelA(R) Medical Dictionary stands for
 lexical competence and reliable know how. It gives information
 about all important diseases and diagnosis and explains the basic
 principles of clinical medicine. In contrast, the PschyrembelA(R)
 Dictionary of Nursing gives solid know how in all aspects of
 nursing. In cooperation with outstanding experts we keep the
 ground-breaking standards in content and design physicians can
 rely on.

Das Weite suchen De Gruyter

Psychiatrische Pflege ist Bestandteil der Ausbildung in den
 Pflegeberufen, Gegenstand von Fortbildungsveranstaltungen und
 wird - erheblich umfangreicher - in der Fachweiterbildung
 Psychiatrie vermittelt. Dieses Buch enthält eine theoretische
 Einführung und Unterrichtsentwürfe für weit über 300 Stunden
 Unterricht in psychiatrischer Pflege mit ca. 500 Bausteinen und
 rund 150 Arbeitsblättern. Die praktischen Inhalte des Buchs
 orientieren sich an dem Rahmenlehrplan, den die

Bundesarbeitsgemeinschaft der psychiatrischen
 Weiterbildungsstätten (BWP) erstellt hat und der sich auch in den
 landesrechtlichen Vorgaben für die Weiterbildung in
 psychiatrischer Pflege wieder findet. Langjährige Erfahrungen aus
 Lehrgängen und Inhalte von Examensarbeiten werden hier
 erstmals als Arbeitsmaterialien der Fachöffentlichkeit vorgestellt.
 Die Unterrichtseinheiten sind seit über 25 Jahren in Aus-, Fort-
 und Weiterbildung praktisch erprobt und eignen sich besonders
 für einen teilnehmerzentrierten Unterricht.

Pflegewissenschaftliche Schriften Hogrefe AG

Stress lass nach! Sie fühlen sich nur noch gestresst? Ihnen laufen
 nachts die Patienten „über die Bettdecke“? Sie sprechen nur noch
 voller Sarkasmus über Ihre Patienten? Weder die Arbeit noch die
 Freizeit können Sie erfüllen? 30% aller Pflegekräfte leiden an
 Burnout - sind ausgebrannt. Mal entspannen und abschalten
 täten gut - doch wie? Kenner ihres Faches stellen Ihnen speziell
 für die besonderen Belastungen in Pflegeberufen die fünf
 anerkannten und von der Krankenkasse geförderten
 Entspannungsübungen vor: Yoga, Qi Gong, Tai Chi, Progressive
 Muskelrelaxation und Autogenes Training. Zahlreiche Fotos zeigen
 Ihnen, wie Sie die Übungen auch zu Hause - ohne Stress -
 nachmachen können. Außerdem: Wie finden Sie einen guten
 Trainer? Was benötigen Sie für die Erstausrüstung? Welcher
 Stress- und welcher Entspannungstyp sind Sie? Weitere Tipps und
 Tricks für die Selbstpflege. Alle vorgestellten
 Entspannungsmethoden werden von der Krankenkasse finanziell
 unterstützt!

Pschyrembel(r) Wörterbuch Pflege GRIN Verlag

Die Übersiedlung in ein Pflegeheim stellt für einen

pflegebedürftigen Menschen ein einschneidendes und als große Belastung empfundenes Ereignis dar. Die vertraute Wohnung sowie die Wohnumgebung werden verlassen und zugunsten einer institutionellen Wohnform mit unbekanntem Umfeld aufgegeben. Der Ablauf dieses kritischen Lebensereignisses gliedert sich in mehrere Phasen: umfängliche Überlegungen und praktische Vorbereitungen, die eigentliche Übersiedlung sowie der schwierige Abschnitt der Anpassung an die fremde Umgebung. Grundlegende Veränderungen auf der emotionalen, kognitiven, sozialen sowie behavioralen Ebene werden dort für den alten Menschen zu einer erheblichen Herausforderung. Durch die Integration der Angehörigen in diesen Prozess und in die institutionelle Pflege kann die Lebensqualität aller Beteiligten verbessert und die erwünschte Senkung von Morbidität und Mortalität nach der Aufnahme in das Pflegeheim erreicht werden.

Pflegewissenschaft 1 Diplomica Verlag

Es ist immer erfreulich, wenn eine Doktorarbeit nicht alleine wissenschaftlich bedeutsam ist, sondern zugleich praktische Relevanz aufweist und so die Chance erhält, in mehr als nur der

Zahl der Pflichtexemplare publiziert zu werden. So freut es auch die Betreuer und Referenten dieser Arbeit – von denen, um dies auf alle Fälle vorweg zu nehmen, keiner mit der Verfasserin der Arbeit verwandt oder verschwägert ist – dass sie um ein kurzes Geleitwort für die Publikation der hier vorliegenden Dissertationsschrift gebeten worden sind. Es stehen sich in der Pflege Entwicklungen und Bestrebungen teilweise konträr gegenüber: So lässt der demografische Wandel zusammen mit medizinschem Fortschritt und auch zusammen mit steigenden Ansprüchen die Pflegeaufwendungen steigen. Dies führt in Verbindung mit einer um sich greifenden Tendenz zu betriebswirtschaftlich-rationalen Betrachtung sozialer, caritativer – fentlicher Dienstleistungen zum Druck, Kosten zu „dämpfen“ und unter Kontrolle zu halten. „Teure“ professionelle Dienstleistungen werden durch „billigere“ ersetzt, die dann umso mehr verwaltet, geregelt und kontrolliert werden müssen. Andererseits wächst aber dadurch gerade die Belastung und Verantwortung derjenigen, die „vor Ort“ Alten, Kranken, Hilflosen beruflich gegenüberstehen.

Best Sellers - Books :

- [My First Learn-to-write Workbook: Practice For Kids With Pen Control, Line Tracing, Letters, And More! By Crystal Radke](#)
- [My First Learn-to-write Workbook: Practice For Kids With Pen Control, Line Tracing, Letters, And More!](#)
- [The Silent Patient](#)
- [Oh, The Places You'll Go!](#)
- [Things We Hide From The Light \(knockemout Series, 2\) By Lucy Score](#)
- [Our Class Is A Family \(our Class Is A Family & Our School Is A Family\) By Shannon Olsen](#)
- [A Court Of Silver Flames \(a Court Of Thorns And Roses, 5\)](#)
- [Adult Children Of Emotionally Immature Parents: How To Heal From Distant, Rejecting, Or Self-involved Parents By Lindsay C. Gibson](#)

Psyd

- Can't Hurt Me: Master Your Mind And Defy The Odds By David Goggins
- I'm Glad My Mom Died